Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2010 / 2011

In eigener Sache

Liebe Leser des Schi-Vereinsheftes

Der Winter steht vor der Tür,

deshalb wird es Zeit, die „Winterausgabe“ des Vereinsheftes fertig zu stellen. In unserer **23. Ausgabe** sind die neuen Skiausfahrten beschrieben, damit Ihr wisst, was der Schi-Verein Euch alles anzubieten hat.

Wenn ich die Berichte vom Sommer lese, dann habe ich das Gefühl, dass bei unseren Senioren meistens tolles Wetter ist, wenn sie auf Tour gehen, wenn aber die Jüngeren sich zum Wandern aufmachen, hat es meistens geregnet oder sogar geschneit. Wir müssen hier bei unseren Senioren mal nachfragen, wie sie das machen. Aber selbst bei schlechtem Wetter kann man wandern und die Natur erleben, wie uns die Berichte zeigen. Lasst Euch also beim nächsten Mal nicht durch eine schlechte Wettervorhersage abschrecken. Wichtig ist die richtige Bekleidung und das Interesse, Natur pur zu erleben. Jetzt hoffe ich, dass der Winter ein wenig gleichmäßiger wird wie der Sommer, mit viel Schnee in den Bergen, so dass wir tolle Skiausfahrten genießen können.

Viel Spaß beim Lesen des Heftes.

Euer Redakteur Pius Mast

Vorwort

Liebe Schi-Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,

unser großes Projekt, die Geschäftsstelle in der Robert-Koch-Straße, wird am 23. November 2010 offiziell eingeweiht. Umbau, Renovierung und Ausstattung erfolgten überwiegend an den Wochenenden. Die letzten Feinheiten kommen noch und dann können wir endlich die ganzen Ordner, Kisten, Heftchen, Deko, Schilder, Post, ……. usw. an einem zentralen Ort lagern und in unseren Wohnungen etwas Platz schaffen.
Neben diesem großen Projekt hatten wir ja noch den normalen Vereinsbetrieb mit unserem Sportprogramm, Ausflügen, Sitzungen, Fortbildungen, Veranstaltungen, ….. und natürlich unser Sommerfest mit den Vereinsmeisterschaften im Waldlauf. Von Freitag bis Montag haben 80 fleißige HelferInnen von 10 – 80 Jahren für ein schönes Fest gesorgt und dazu beigetragen, die prima Stimmung innerhalb des Vereins nach außen zu tragen.

Vielen Dank an Alle!!!!!

Die Skihütte war ja nun das ganze Jahr 2010 sonntags geschlossen und soll jetzt ab Januar wieder regelmäßig geöffnet werden. Unter der bewährten Regie unseres Hüttenwartes Bruno Sonntag wird sie wieder durch Vereinsmitglieder bewirtet. Wir haben vor, alle zwei Wochen sonntags zu öffnen und das Angebot auf Vesper und Kuchen zu reduzieren. Es wird also das zeitaufwendige Vorbereiten verkürzt und auch die Helferanzahl reduziert. Nun warten wir auf den großen Andrang der alten Helfer, die das ganze Jahr die Schließung bedauert haben und auf junge, neue Kräfte, die die Hütte von unseren Vereinsfesten kennen, die Anlage schätzen und genießen und so auch zum Erhalt beitragen könnten. Also gebt euch einen Ruck und meldet Euch, nähere Info im Heftchen.

Viel Spaß beim Lesen, eure

Karin Keitel

1. Vorsitzende

Bitte beachtet die Anzeigen der Firmen:

- Sanitärfachgeschäft Marquardt,
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sport Röhrle,
- Metzgerei Bienzle,
- Stuttgarter Volksbank,

die durch ihre Werbung zum kostengünstigen Gelingen dieses Heftchens beitragen.

Impressum:

23. Ausgabe	02.11.2010
Geschäftsstelle:	**70563 Stuttgart,** **Robert-Koch Strasse 53** **Tel. 0711 / 735 19 24**
Skihütte:	Im Rosental Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b Tel: 0711 / 735 23 05 Fax: 0711 / 735 06 35 email:pius.mast@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Bankverbindung:	Stuttgarter Volksbank Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 901 00
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de
e-mail:	karin.keitel@schiverein-s-vaihingen.de

www.schiverein-s-vaihingen.de

Übrigens: dieses Heft gibt es auch im Internet (mit farbigen Bildern)

Auf einen Blick

Karin Keitel

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Gisela Hascher

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Klaus Kempf

StephanFlues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser Vorstand:

			email
1. Vorsitzende:	Karin Keitel	Tel. 73 15 54	karin.keitel@schiverein-s...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	Tel. 74 12 78	uli.marquardt@schiverein...
Kassenwart:	Gisela Hascher	Tel. 71 14 92	gisela.hascher@schivere...
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	Tel. 735 23 05 Fax:735 06 35	elsbeth.mast@schiverein....
Breitensportwart:	Andreas Neubert	Tel. 440 91 80	andreas.neubert@schi...
Sportwart alpin:	Wolfgang Hülß	Tel. 489 41 98	wolfgang.huelss@schi..
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	Tel. 67 40 557	bruno.sonntag@schiver....

Unser Ausschuss:

Jugendleiter:	Ingo Rath	Tel. 341 83 61	ingo.rath@schi..
Tourenwart:	Stephan Flues	Tel. 745 64 15	stephan.flues@schiver...
Pressewart / Vereinssprecher:	Klaus Kempf	Tel. 73 45 67	klaus.kempf@schiver…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	Tel. 07152/21504	ernst.mezger@schiver...
Festwart:	Alfred Raissle	Tel. 0171 73 96 215	
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner		

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine e-mail Adresse nach dem Muster:
vorname.nachname@schiverein-s-vaihingen.de

Programm 2010 / 2011
Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Fr.	12.11.2010	**Gutsle backen** Jugendliche ab 5. Klasse	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	13.11.2010	**Skibasar Österfeldhalle**	Familie Gref Familie Novacek	73 11 01
Sa.	20.11. 2010	**Hüttenputz ab 9 Uhr**	Uli+Anne Marquardt	74 12 78
Sa - So	27.11. - 28.11.2010	**Weihnachtsmarkt**	Bernd Fischer + Christiane Paetzel	07031- 9244439
Sa.	04.12.2010	**Familien-Weihnachtsfeier**	Ingo Rath	341 83 61
So.	05.12.2010	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Elfriede Marquardt	74 88 64
	im Jan.	**Neujahrstanzen**		
So	16.01.2011	**Hüttenwirteinteilung** ab 17:30 in der Skihütte	Bruno Sonntag	67 40 557
Fr.	18.03.2011	**Jahreshauptversammlung**	Karin Keitel	73 15 54
Sa.	26.03.2011	**Frühjahrs-Hüttenputz**	Uli Marquardt	74 12 78
	26.05. – 02.06.2011	**Wanderreise Normandie Frankreich**	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa. So.	im Mai 2011	**Familienwanderung und Hüttenübernachtung**	Ingo Rath	341 83 61
regelmäßig				
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**.	Info Ernst Mezger	07152 / 21504

Skiausfahrten 2010 / 2011

Saison-Opening am Reschenpass	10.12. – 12.12.2010	Wolfgang Hülß	489 41 98
Kinder Tages Skiausfahrt	08.01.2011	Ingo Rath	341 83 61
Kinder Tages Skiausfahrt	22.01.2011	Ingo Rath	341 83 61
Jugend-Skiausfahrt (ab 10 Jahre)	21.01. – 23.01.2011	Wolfgang Hülß	489 41 98
Langlauf+Alpinausfahrt Tannheimer Tal	20.01. – 23.01.2011	Heinz Hörmann	687 63 64
Pitztal Skisafari	28.01. – 30.01.2011	Wolfgang Hülß	489 41 98
Vereinsmeisterschaften	05.02.2011	Wolfgang Hülß	489 41 98
Senioren-Schneetag Tannheimer Tal	09.02.2011	Ernst Mezger	07152/21504
Faschingsausfahrt Geislhochalm	05.03. – 11.03.2011	Wolfgang Hülß	489 41 98
Saison Abschluss Fahrt	02.04.2011	Wolfgang Hülß	489 41 98

Weitere Infos: www.schiverein-s-vaihingen.de

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Kinder und Jugendsport		
Eltern-Kind Turnen	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **Übungsleiter:** Teresa Cruz	**Donnerstag** 17.00-18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schul-eintritt	Bewegungserfahrungen sammeln und spie-lerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **Übungsleiter:** Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Karin Keitel, Ingo Rath, Wolfgang Hülß, Teresa Cruz,	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Diana Mehnert, Karin Keitel	**Donnerstag** 19.00-20.15 Österfeldturnhalle
➔ neu **Rope-Skipping**	„Die neue Form des Seilspringens“ **Jugendgruppe** **Fortgeschrittene** (Formation**)** **Übungsleiter:** Elisabeth Stradinger **Ansprechpartner:** Tamara Lis	**Mittwoch** 18.00 – 19.00 19:00 – 20:30 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Aikido für Kids	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (8-12 Jahren) **(Aikido für Jugendliche siehe Erwachsene)** **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 16.30-18.00 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Laufen und Walking		
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondi-tion. Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** 16.00 - 17.00 Skihütte Rosental
Walking + **Nordic Walking**	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** 16.00-17.00 Skihütte Rosental
	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 10.00 Uhr am Wallgraben beim Kindergarten **Samstag** 9 Uhr Skihütte im Rosental

Weitere Infos: www.schiverein-s-vaihingen.de

Schwimmen

Schwimmen	Wassergymnastik und freies Schwimmen **Übungsleiterin:** Katja Bausch, Davina Schairer Kontakt: Karin Keitel	**Freitag** 19.00 – 20.00 Hallenbad Stuttgart-Vaihingen

Gymnastik, Spielen, Tanzen (Erwachsene)

Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter, Männer und Frauen **Übungsleiter:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger	**Montag** 19.00-20.00 Uhr Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Koronar Sport	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiter:** Carmen Trunt Kontakt: Ulrich Herdegen	**Montag** 19.00– 21.30 Uhr Schule für Körper-behinderte Hengstäcker
Ski- und Fit-nessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport, Frauen und Männer aller Altersgruppen Anschließend Basketball möglich **Übungsleiter:** Mareike Marx, Info: W. Lutz Tel:711167 (Dagmar Nirschl-Novacek)	**Donnerstag** 20.15-21.15 Österfeldturnhalle 21.15 – 21.45
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) **Übungsleiter:** Uwe Keitel, Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken für Jugendliche + Erwachsene **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 18.00-19.30 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasium
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Stephan Flues	**Montag** 18.45-20.15 Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard- und ande-ren Tänzen **Übungsleiter:** Für Anfänger+Info:Bernhard + Anke Müller, für Fortgeschrittene: Rudi Träger	**Sonntag** 18.00 – 19.30 Bürgersaal Schwabengal. Anfänger / Fortgeschr. im wöchentlichen Wechsel

Die Übungsleiter/Ansprechpartner beim Schi-Verein

Tamara Lis	656 915 28	Andreas Neubert	440 91 80	Stephan Flues	745 64 15
Götz Riefer	735 63 99	Anke + Bernhard Müller	780 16 73	E. Semrau-Mast	735 23 05
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	489 41 98	Karin+Uwe Keitel	73 15 54	Diana Mehnert	
		Ingo Rath	341 83 61	Ulrich Herdegen	687 12 50

Saison-Opening in Schöneben

10.12. –12.12.2010

(Veranstalter Förderverein SZR)

Und auch dieses Jahr zieht es uns wieder zum Ski-Opening ins Drei-Ländereck rund um den Reschensee. Das Skigebiet von Schöneben ist seit Jahren unser Zuhause und bietet breite Carverpisten aber auch schwarze Steilhänge zum Austoben. Neu in diesem Jahr ist die 6-er Jochbahn, welche die alten Tellerlifte ersetzt. Skifahren für nur 13 € am Tag – was will man mehr. Übernachtet wird wie immer bei unserer Silvia in Pfunds.

Abfahrt: **Fr. 10.12.2010** um 16:00 Uhr am Vereinsheim der Ski-Zunft Rohr

Leistungen:
Unterkunftsvermittlung, Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus, Transfer ins Skigebiet.

Preise:

Mitglieder (SZR/SVV)	Erw. € 50	Jugend(13-16J.): 25€
Nichtmitglied	Erw. € 60	Jugend(13-16J.): 30€

Kinder unter 13 Jahre sind frei !! (Mitglieder und Gäste)

Fremdleistung:

+ 2x Übernachtung/HP	Erw. € 75	Jg./Kind: € 60
+ Skipass 2 Tage:	Erw. € 28	Kind: € 20

Anzahlung: 50 Euro / 60 Euro auf Konto:
Teresa Cruz BW Bank BLZ: 60050101 Kto. 7448144954

Anmeldung und weitere Informationen bei: Wolfgang Hülß, Tel: 4894198, Email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

---

N	K	F	S					
			H		N		I	F
I				F				E
		A	R				E	
		S		A	I			
	I			K		R		S
F				H		A		
S	R		I					H
					S	N		

Erklärung für das Buchstaben SUDOKU

Das SUDOKU besteht aus zwei Teilen:

1. In jedes der 9 Quadrate kommt das gleiche Wort, also zunächst einmal sollte man das richtige Wort herausfinden. Jeder Buchstabe kommt nur einmal vor.

2. Jedes der 9 SUDOKU Quadrate so ausfüllen, dass jeweils alle Buchstaben des gefundenen Wortes einmal enthalten sind.

Wenn Ihr es richtig macht, müßten dann alle Quadrate gefüllt sein.
Viel Spass

Kinder Tages Skiausfahrt
Sa. 08.01.2011 und Sa. 22.01.2011

Abfahrt: am 08.01.2011 um 06:30 ab dem
Freibadparkplatz in Vaihingen mit einem Reisebus.

Wir werden wieder an das Oberjoch fahren. Die Anfänger werden, wie beim letzten Mal, in das Schneekinderland Oberjoch gehen. Die fortgeschrittenen Anfänger werden von dort aus in das Skigebiet Oberjoch starten.

Im Bus werden wir die Gruppen zusammenstellen, um die verschiedenen Leistungsstände berücksichtigen zu können.

Die Kinder werden nach der Ankunft für ca. zwei Stunden einen Skikurs haben. Danach wird in der Hütte gemeinsam zu Mittag gegessen. Während dieser Zeit freuen sich die Skilehrer über eine Pause. :-) Anschließend wird es zwei weitere Stunden Skikurs geben. Grundsätzlich sollten die Eltern während dieser Zeiten selber Skifahren gehen oder sich anderweitig vergnügen. Wir werden versuchen, dieses Jahr ein kleines Abschlussrennen mit den Kindern, die soweit sind, zu veranstalten.

Die **Kosten** werden sich aus folgenden Bestandteilen zusammensetzen:

- **Skipässe** Eintritt Kinderland (Anfänger):
- **Skilifte Oberjoch:** Die aktuellen Preise findet ihr unter : http://www.skilifte-oberjoch.de
- **Fahrtkosten:** Offen, je nach Teilnehmerzahl mit denen wir den Bus auslasten.
- **Verpflegung:** Mittagessen und Vesper sollten mitgebracht oder vor Ort in der Hütte gekauft werden.

Abrechnen werden wir während oder kurz vor der Rückfahrt. Denkt also bitte daran, Bargeld mitzubringen.

Ein weiterer Termin ist der 22.01.11
Hier werden wir kurzfristig entscheiden, ob es wieder an das Oberjoch geht, oder ob wir ein Ausweichgebiet wählen.

Anmeldungen für beide Termine bitte baldmöglichst an:
Ingo Rath email: ingo.rath@schiverein-s-vaihingen.de

Ausfahrt ins Tannheimer Tal

für Langläufer und alpine Fahrer
vom 20. – 23. Januar 2011

Auch in diesem Winter findet wieder unsere beliebte Ausfahrt für Langläufer ins Tannheimer Tal statt. Alpine-Fahrer können natürlich ebenfalls an dieser Ausfahrt teilnehmen, da die Möglichkeiten zum Skifahren im Tannheimer Tal auch sehr vielseitig sind. Wir werden – wie in den vergangenen Jahren – wieder im

Hotel Goldenes Kreuz

wohnen. Es ist ein schönes Hotel, direkt im Zentrum von Tannheim, es gibt eine Sauna und das Essen schmeckt sehr gut.
Wir fahren mit Privat-Pkw und zwar von

Donnerstag, 20. bis Sonntag 23. Januar 2011.

Auch ein kürzerer Aufenthalt ist natürlich möglich.

Gasthof „Goldenes Kreuz“

Die verbindliche Reservierung erfolgt nach
Anzahlung von 50,00 € pro Kopf auf das Konto Heinz Hörmann, Kontonr: 1197401, BLZ 66090800, BB-Bank Karlsruhe

Auskunft und Anmeldung:
Heinz Hörmann, Tel. 6876364, Email: inge.hoermann@t-online.de
Meldeschluss: 30. November 2010

Pitztal Skisafari

28.01. - 30.01.2011
(Veranstalter Förderverein SZR)

Das Pitztal ist an diesem Wochenende unser Ziel. Wir machen die Pisten rund um den Riffelsee mit Gletscher und das Skigebiet am Hochzeiger unsicher.
Das Quartier in St. Leonhard im Innerpitztal liegt zentral zu den Skigebieten. Es erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Halbpension und Menuauswahl am Abend. Das Haus verfügt über komfortable, geräumige Zimmer mit Du/Bad/WC/Balkon und Sat-TV. Zum Entspannen steht eine Wellnesszone mit Sauna und Dampfbad zur Verfügung. Im hauseigenen Pub lassen wir den Abend ausklingen.

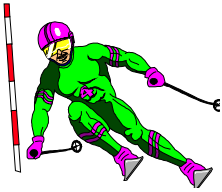
Leistungen: Reiseleitung, Fahrt in modernem Reisebus, Transfer in die Skigebiete, Unterkunftsvermittlung

Abfahrt: Vereinsheim der SZR Fr. 28.01.2011 16:00 Uhr

Mitglieder : SZR/SVV Erw. € 50,- / Jg.(13-16 J.) € 25,- , Kinder frei
Nichtmitglieder: Erw. € 60,- / Jg.(13-16 J.) € 30.- Kinder frei
Fremdleistungen: 2xÜN/HP € 95, + 2xTagesskipass: Erw. € 66,- / Kind ca. € 41
Anzahlung: 50,--/60,-- € auf Konto:
Teresa Cruz, BW Bank, BLZ 60050101 Kto.: 7448144954

Anmeldung bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 - 48 94 198
email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Vereinsmeisterschaften alpin
am Samstag 05. Februar 2011



Wir fahren mit dem Bus zur Vereinsmeisterschaft.
Der genaue Ort wird noch festgelegt.

Kosten für die Busfahrt:

Erwachsene (nicht Teilnehmer)	**25 Euro**
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre (nicht Teilnehmer)	**20 Euro**

Alle Mitglieder, die an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen, können kostenlos im Bus mitfahren.

Wir fahren vom Freibadparkplatz um **6.00 Uhr** ab.
Das Rennen findet ca. gegen **11.00 Uhr** statt. Die Rückfahrt ist um **16.00 Uhr.**

Die Siegerehrung und ein gemütlicher Ausklang finden anschließend in der Skihütte im Rosental statt.

Anmeldung bitte bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 - 48 94 198
Das Geld wird im Bus eingesammelt!
email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Jugend-Skiausfahrt
21.01. – 23.01.2011
für Jugendliche ab 10 Jahren

Abfahrt: Freitag ca. 15.30 Uhr bei Wolfgang Hülß (Zum Lauchwald 5).
Rückkehr: Sonntag ca. 21.00 Uhr

Die Unterkunft wird kurzfristig je nach Schneelage und Teilnehmern gebucht.

Die Ausfahrt kostet **70 Euro zzgl. Skipass. Der Rest wird vom Verein subventioniert.**
Das Geld wird vor Ort eingesammelt.

Anmeldung und Rückfragen:
Wolfgang Hülß, Tel: 4894198, email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Die Jugendskiausfahrt ist nur für Schi-Vereinsmitglieder

Faschingsausfahrt - Geislhochalm

05.03. – 11.03.2011
(6 Tage)

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre gehen wir über Fasching wieder auf die Geislhochalm mitten im Skigebiet Wildkogel.

Die Geislhochalm liegt auf 1904 Meter Höhe. Sie ist eine der urigsten, schönstgelegenen und gemütlichsten Almrestaurants der Ski- und Wander-Arena von Neukirchen / Bramberg am Wildkogel in der Nähe von Kitzbühel.
Wir hoffen, dort sechs tolle Tage zu verbringen, bei bester Verpflegung und umgeben von (hoffentlich) jeder Menge Schnee. Bei der Anfahrt bitte beachten, dass nicht direkt bis an das Haus mit dem Auto gefahren werden kann.

Das Gepäck muss mit dem letzten Lift um 16 Uhr hochgebracht werden, dort wird es mit dem Pistenbulli zum Haus transportiert und wir fahren mit den Skiern zur Hütte!! Dies bitte beim Packen beachten. Schlafsäcke, Handtücher und Saunatücher sind mitzubringen!

Preise:	**Mitglieder Kind bis 12 Jahre**	**€ 180.-**
	Mitglieder Jugendliche 13-18 J.	**€ 205.-**
	Mitglieder Erwachsene	**€ 235.-**
	Nichtmitglieder Erwachsene	**€ 275.-**
	Nichtmitgl. Jugendliche 13-18 J.	**€ 225.-**
	Nichtmitglieder Kinder	**€ 205.-**

Unterkunft: **Wir übernachten in der Geislhochalm auf 1904 m.**
Es gibt rustikale 4-Bett-, 6-Bett- und 8-Bettzimmer mit Stockbetten
Leistungen: **6 x Halbpension**
Nur alle 6 Tage gesamt buchbar, keine kürzere Zeit möglich.

Anzahlung: **€ 50.- auf das Konto**
Teresa Cruz, BW Bank, BLZ 600 501 01 Kontonr: 744 814 4954
Zwei Wochen vor der Ausfahrt muss der Restbetrag überwiesen werden.

Anmeldung: Wolfgang Hülß Tel: 489 41 98
email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Saisonabschluss Alpe Rauz/Arlberg

mit Apresski beim Mooserwirt
Sa. 02.04.2011
(Veranstalter Skizunft Rohr)

Zur letzten Ausfahrt des Jahres zieht es uns dieses Mal wieder an den Arlberg. Startpunkt ist die Alpe Rauz. Von hier kann jeder auswählen, ob er in Lech, Zürs oder in St. Anton Skifahren möchte. Ihr habt die Wahl. Nach dem Skifahren treffen wir uns alle beim Mooserwirt zum gemeinsamen Apresski. Gegen 19:30 treten wir die Rückfahrt an.

Leistungen: Reiseleitung, Fahrt in modernem Reisebus

Nichtmitglieder SZR:	**Erw.**	**€ 30,-**	**/**	**Jg.**	**€ 25,-**	**/ Kinder € 20**
Fremdleistungen	**Skipass Erw.**	**€ 42,50**	**/ Sen. + Jg..**		**€ 31,50**	**/ Kinder € 25**

Abfahrt: Sa. 02. April 2011 am Vereinsheim der SZR um 05:30 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen bei: Wolfgang Hülß Tel: 4894198

Schi-Verein Stgt.-Vaihingen e.V.

Ski-Basar

13.11.2010

Österfeld-Turnhalle

Stuttgart-Vaihingen
Katzenbachstraße 27

Annahme: 10.00 - 12.00 Uhr
Verkauf: 10.00 - 13.30 Uhr
Abrechnung: 13.30 - 14.30 Uhr

www.schiverein-s-vaihingen.de
skibasar@schiverein-s-vaihingen.de

Neue Geschäftsstelle

Einweihung am 23.11.2010 ab 17 Uhr

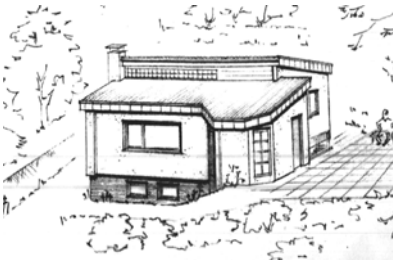
Unsere neue Geschäftsstelle, über die wir im letzten Heft schon berichtet haben, ist fertig eingerichtet und wird am **Dienstag, 23. November 2010** eröffnet. **Ab 17 Uhr** kann jeder Interessierte vorbeikommen und schauen, wie die neue Repräsentanz des Schi-Vereins aussieht.

Die neue Adresse lautet : **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen,**
Robert-Koch Strasse 53 (neben Sanitär Marquardt)
Tel: 0711 - 735 1924

Hier ein paar Impressionen von der Entstehung der neuen Geschäftsstelle

Jahreshauptversammlung und Winterabschlussfeier

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 18. März 2011** im Bürgersaal im Häusslerbau statt. **Begin 19.30 Uhr**, anschließend (ab ca. 21 Uhr) lassen wir den Winter mit einer **Winterabschlussfeier** ausklingen. Wir hoffen, dass viele Mitglieder Zeit finden und zur Jahreshauptversammlung kommen. Eine extra Einladung mit Tagesordnung wird noch an alle Mitglieder verschickt werden.

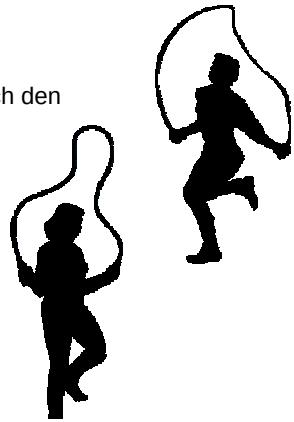


Lust auf Seilspringen?

Rope-Skipping - die professionelle Art Seil zu springen

Im Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen wird erneut der Trendsport Rope-Skipping angeboten.

Wir bauen eine neue Jugendgruppe auf und verstärken auch unsere Fortgeschrittenengruppe.



Jugendgruppe:

Wann: Jeden Mittwoch von 18.00 - 19.00 Uhr (Beginn nach den Herbstferien 2010)
Wo: In der Turnhalle der Pfaffenwaldschule
Wer: Kinder ab 8 Jahren
Was: Sportkleidung und Hallenschuhe

Fortgeschrittene:

Direkt im Anschluss am Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr wird wieder die Fortgeschrittenengruppe trainieren.

Hierfür suchen wir auch noch **Verstärkung**.
Mindestalter sollte **14 Jahre** sein
Starttermin für die Fortgeschrittenen ist sofort.

Ansprechpartner:	Anfänger:	Tamara Lis	Tel.: 0711 - 656 915 28
	Fortgeschrittene:	Elisabeth Stradinger	Tel: 0711 - 715 84 97

Die Fortgeschrittenengruppe im Jahre 2008

Vereinsmeisterschaft und Sommerfest 2010 im Rosental

am 31. Juli / 1. August 2010

Am ersten Schulferienwochenende fand auch dieses Jahr wieder unser Rosental-Sommerfest statt, dieses Mal zum 15jährigen Jubiläum. In diesem Rahmen wurden am Samstag dem 31. Juli, die Vereinsmeisterschaften im Waldlauf ausgetragen. Mit 80 Teilnehmern war die Resonanz der Veranstaltung bei den Vereinsmitgliedern wieder erfreulich groß, obwohl bei den Jugendlichen und Erwachsenen eine Distanz von 6,5 km mit ca. 80 Höhenmetern zurückzulegen ist. Der seit Jahren gewählte Modus eines Zeitschätzlaufes sorgt jedoch für große Beliebtheit bei den Teilnehmern, da nicht unbedingt der Zeitschnellste den Siegerpokal in Empfang nehmen darf, sondern derjenige, der zuvor seine Lauf- bzw. Gehzeit am besten einschätzen konnte. Dies eröffnet für alle Teilnehmer in allen Leistungsklassen gleiche Gewinnchancen.

So lagen die Abweichungen in diesem Jahr zwischen zwei Sekunden für die Siegerin Angelika Denninger und 4:28 Minuten für den weniger guten Schätzer. Als absolute Zeiten für diesen Waldlauf wurden zwischen 30 Minuten für die schnellsten Läufer und um die 65 Minuten für die zuletzt eintreffenden Walker ermittelt. Noch bevor die Jugendlichen und Erwachsenen auf die 6,5 km-Strecke geschickt wurden, konnten 44 Kinder zwischen drei und zehn Jahren ihre Zeitschnellsten über 100 Meter bis 1 km unter sich ermitteln. Die diesjährigen Vereinsmeister im Einzelnen: Lilli Kvanka, Marcel Müller, Fanni Oberst, Robin Schneider, Nelli Lutz, Florian Ziemlich, Lisa Krones, Kevin Filusch, Indira Sonntag, Ramona Kurz und Angelika Denninger.

Am sommerlichen Samstag Abend spielte unter großem Zuspruch aller Gäste die MVR-Bigband des Musikvereins Rohr auf. Die Jazzmo Dixi Gang und das hervorragende Wetter sorgten, am Sonntag dem 1. August, für einen ebenfalls gelungenen Jazz-Frühschoppen. *(Klaus Kempf, Pressewart)*

Ergebnisse der Kinderläufe

auf dem Weg zum Start

und los geht's

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Strecke (km)	Zeit
1	**Schnuller**	**Kvanka**	**Lilli**	**2007**	**W**	**0,1**	**00:25**
2	Schnuller	Schneider	Melisa	2007	W	0,1	00:27
3	Schnuller	Eberl	Moritz	2007	M	0,1	00:28
4	Schnuller	Linckh	Ludwig	2007	M	0,1	00:29
5	Schnuller	Herrmann	Paul	2008	M	0,1	00:43
1	**Zwergenklasse**	**Müller**	**Marcel**	**2005**	**M**	**0,25**	**00:40**
2	Zwergenklasse	Schappacher	Ludwig	2005	M	0,25	00:42
3	Zwergenklasse	Poschik	Julian	2006	M	0,25	00:50
4	Zwergenklasse	Weber	Ian	2006	M	0,25	00:52
5	Zwergenklasse	Wright	Ole	2006	M	0,25	00:54
6	Zwergenklasse	Hamm	Arne	2006	M	0,25	00:55
7	Zwergenklasse	Burghardt	Aron	2006	M	0,25	01:02
1	**Zwergenklasse**	**Oberst**	**Fanni**	**2005**	**W**	**0,25**	**00:40**
2	Zwergenklasse	Gref	Annika	2005	W	0,25	00:45
3	Zwergenklasse	Rath	Anwen	2005	W	0,25	00:50
4	Zwergenklasse	Essler	Marlene	2006	W	0,25	00:56
5	Zwergenklasse	Augustin	Amelie	2005	W	0,25	00:57
1	**Schüler 0**	**Schneider**	**Robin**	**2003**	**M**	**0,5**	**01:15**
2	Schüler 0	Rath	Finnegan	2003	M	0,5	01:17
3	Schüler 0	Gref	Benjamin	2003	M	0,5	01:21
4	Schüler 0	Müller	Erik	2003	M	0,5	01:25
5	Schüler 0	Martini	Tim	2004	M	0,5	01:32
6	Schüler 0	Kvanka	Paul	2003	M	0,5	01:38
7	Schüler 0	Filusch	Robin	2004	M	0,5	01:48

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Strecke(km)	Zeit
1	**Schülerinnen 0**	**Lutz**	**Nelli**	**2004**	**W**	**0,5**	**01:25**
2	Schülerinnen 0	Wright	Juliane	2003	W	0,5	01:33
3	Schülerinnen 0	Eberl	Maja	2004	W	0,5	01:41
3	Schülerinnen 0	Herrmann	Fiona	2003	W	0,5	01:41
5	Schülerinnen 0	Linckh	Lisa	2004	W	0,5	01:46
6	Schülerinnen 0	Ziemlich	Christina	2004	W	0,5	01:50
7	Schülerinnen 0	Hamm	Ronja	2003	W	0,5	02:03
8	Schülerinnen 0	Weber	Runa	2004	W	0,5	02:06
1	**Schüler I**	**Ziemlich**	**Florian**	**2001**	**M**	**1**	**03:25**
2	Schüler I	Plan	Manuel	2002	M	1	03:32
3	Schüler I	Weber	Finn	2002	M	1	03:36
4	Schüler I	Kranzler	Jan	2002	M	1	03:43
5	Schüler I	Schappacher	Oliver	2002	M	1	03:45
6	Schüler I	Geeve	Marco	2002	M	1	03:47
1	**Schülerinnen I**	**Krones**	**Lisa**	**2002**	**W**	**1**	**03:36**
2	Schülerinnen I	Martini	Emilie	2002	W	1	03:44
3	Schülerinnen I	Hübler	Alex	2002	W	1	03:45
1	**Schüler II**	**Filusch**	**Kevin**	**1999**	**M**	**1**	**03:09**
1	**Schülerinnen II**	**Sonntag**	**Indira**	**1999**	**W**	**1**	**03:17**
2	Schülerinnen II	Geeve	Nora	2000	W	1	03:22
3	Schülerinnen II	Kurz	Larissa	2000	W	1	03:23

Ergebnisse der Zeitschätzläufe über 6,5 km

Plätze	Name	Vorname	Jahrg.	M/ W	Ist - Laufzeit	Abwei- chung
		Erwachsene				
1	Denninger	Angelika	1954	W	58:14	00:00:02
2	Gaeta	Matteo	1950	M	33:09	00:00:09
2	Kempf	Klaus	1954	M	36:27	00:00:09
4	Linckh	Birgit	1971	W	54:49	00:00:11
5	Nirschl-Novacek	Dagmar	1961	W	54:49	00:00:12
6	Novacek	Hartmut	1958	M	47:56	00:00:14
7	Hörmann	Heinz	1937	M	01:01:31	00:00:16
8	Neubert	Andreas	1962	M	30:56	00:00:32
9	Rath	Ingo	1972	M	38:01	00:00:37
10	Flues	Stephan	1950	M	01:01:18	00:00:42
11	Reinhart	Britta	1972	W	37:15	00:00:45
12	Dabs	Peter	1943	M	37:43	00:00:47
13	Rüttler	Frank	1962	M	54:20	00:00:53
14	Cruz	Teresa	1962	W	45:07	00:01:07
15	Marquardt	Ulrich	1957	M	47:54	00:01:08
15	Kempf	Ingrid	1954	W	01:01:08	00:01:08
17	Völker	Bernhard	1941	M	41:42	00:01:18
18	Denninger	Gert	1951	M	50:36	00:01:24
19	Mast	Pius	1954	M	31:01	00:01:31
20	Geeve	Cornelia	1965	W	46:50	00:01:33
21	Zech	Christine	1968	W	46:43	00:01:43
22	Schneider	Gabriele	1957	W	01:05:28	00:01:44
23	Linckh	Christoph	1968	M	31:10	00:01:50
24	Gref	Wolfgang	1970	M	29:59	00:02:06
25	Hörmann	Inge	1943	W	01:05:27	00:02:27
26	Hülß	Wolfgang	1961	M	38:06	00:02:34
27	Ehlers	Katrin	1958	W	01:03:51	00:02:40
28	Kühn	Jens-Peter	1989	M	48:50	00:02:50
29	Griesinger	Reinhard	1960	M	58:40	00:02:55
30	Hüttinger	Georg	1960	M	58:20	00:03:02
31	Griesinger	Sylke	1966	W	59:51	00:03:56
32	Kurz	Jürgen	1969	M	58:20	00:04:10
33	Kurz	Viola	1967	W	01:04:28	00:04:28
33	Nössner	Ulrike	1959	W	01:04:28	00:04:28
		Jugendliche				
1	Kurz	Ramona	1997	W	00:39	00:00:39
2	Kempf	Emanuel	1996	M	01:08	00:01:08
3	Sonntag	Bruno	1993	M	48:50	00:02:50
Ausser Konurrenz	Burghardt	Markus	1974	M	39:37	00:00:01

Junkers hat die Antwort auf steigende Energiepreise.

Profitieren Sie von integrierten Heizungslösungen aus Gas, Solarenergie, Erdwärme und Holz.

Treffen Sie jetzt die richtige Entscheidung für die Zukunft. Denn mit den energiesparenden Gas-Brennwertheizungen, Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzheizungen von Junkers verbrauchen Sie bis zu 30 % weniger Energie.

Das schont die Umwelt und spart Ihnen bares Geld.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.junkers.com** oder bei unserem Infodienst.

Wärme fürs Leben

Infodienst: 0 18 03/337 333 (0,09 EUR/Min.)

JUNKERS
Bosch Gruppe

SANITÄR Marquardt

Robert-Koch-Straße 53

70563 Stuttgart - Vaihingen
Telefon: 0711 • 90 13 80

Email: info@sanitaer-marquardt.de

Internet: www.sanitaer-marquardt.de

Der 4. Rosental - Biathlon am 10.10.2010

Der 4. Rosental-Biathlon wurde wieder als Vereins-offene Veranstaltung ausgetragen, so dass auch andere Vereine die Möglichkeit hatten, sich zu melden. Leider war die Resonanz noch geringer als im Jahre 2009. Insgesamt waren nur 11 Teilnehmer am Start. Bei schönstem Sonnenschein wurde zuerst auf der 10 m Bahn das Schießen absolviert und zwar auf der Anlage der Schützengilde Stuttgart-Vaihingen auf der Bernhardshöhe. Anschließend ging es im Rosental mit dem 3,3 km Lauf weiter. Die Stimmung war trotz der geringen Beteiligung bestens. Die Läufer gingen nicht alle gleichzeitig auf die Strecke, sondern abhängig von ihrem Schießergebnis. Das heißt der beste Schütze durfte zuerst starten und konnte versuchen seinen Vorsprung ins Ziel zu retten, was ihm aber nicht gelang. *(Pius Mast)*

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Verein	Strecke	Lauf-Zeit	mit Straf-sek	Ringe (max 50)
1	Jugend1	Sonntag	Janosch	1996	M	Schi-Verein	2,2	10:16	**11:25**	27
1	Jugend2	Sonntag	Bruno	1993	M	Schi-Verein	3,3	15:52	16:42	40
1	Erw2	Illig	Peter	1967	M	Ski-Club Rohr	3,3	13:55	14:40	41
2	Erw2	Sonntag	Bruno	1968	M	Schi-Verein	3,3	16:57	17:57	38
3	Erw2	Hülß	Wolfgang	1961	M	Schi-Verein	3,3	18:24	19:14	40
1	Erw2	Knaab	Monika	1966	W	privat	3,3	20:19	21:14	39
1	Senioren	Küstner	Viktor	1952	M	privat	3,3	14:24	14:54	44
2	Senioren	Mast	Pius	1954	M	Schi-Verein	3,3	15:28	16:13	41
3	Senioren	Kempf	Klaus	1954	M	Schi-Verein	3,3	17:01	17:41	42
1	Senioren	Dahl	Sybille	1959	W	Schi-Verein	3,3	17:46	18:46	38
2	Senioren	Semrau-Mast	Elsbeth	1957	W	Schi-Verein	3,3	23:32	25:37	25

Weinprobe in der Remstalkellerei

Die schon obligatorische Weinprobe des Schi-Vereins war dieses Mal im Remstal gebucht. Anne und Uli Marquardt hatten das Jahr über fleißig gesucht und getestet und sich schließlich für die Remstalkellerei in Beutelbach entschieden. Es erwartete uns etwas Besonderes: eine „Spitzenweinprobe mit Gourmetteller“. Wir waren gespannt, was auf uns zukommen sollte. 20 Personen maximal waren möglich, aber der Andrang war groß, und so mussten einige von der Warteliste leider daheim bleiben. Mit der S-Bahn ging es am 29.10. nach Beutelsbach, wo die Remstalkellerei ihren Sitz hat. Pünktlich um 18 Uhr ging es los. Zuerst bekamen wir ein paar Fakten präsentiert. So ist die Remstalkellerei der fünftgrößte Weinbaubetrieb in Deutschland und jährlich werden circa sechs bis sieben Millionen Liter Wein erzeugt. Heute verfügt die Remstalkellerei insgesamt über 32.000.000 Liter Lagerkapazität. Dazu gehört mit 700.000 Liter Württembergs größter und vielleicht schönster Holzfasskeller. Der Kellereibetrieb findet, wie es sich gehört, zum weitaus größten Teil unterirdisch statt. In diesen unterirdischen Teil ging es dann bei der Besichtigung. Zuerst kamen wir in den Holzfasskeller und später konnten wir dann von oben auf Stahlrosten über die riesigen Metallfässer (über 20 m hoch) gehen. Hier konnte man sich dann wirklich vorstellen, wo die 7 Millionen Liter Wein verarbeitet werden. Der Höhepunkt war dann natürlich die Weinprobe. Nach zwei Stunden Besichtigung hatten wir uns diese auch redlich verdient.

Wie oben schon erwähnt, handelte es sich dieses Mal um eine Spitzenweinprobe, was heißt, es kamen nur die besten Weine der Kellerei zur Verköstigung. Begonnen wurde mit einem „Sauvignon blanc“, gefolgt von einem „Spätburgunder Blanc de Noir“ und natürlich durfte auch ein „Riesling 6 Trauben am Stock“ nicht fehlen.

Bei den Rotweinen wurde mit dem Lieblingswein der Württemberger, dem „Trollinger“ begonnen, anschließend gab es einen „Lemberger 6 Trauben am Stock“ und zum Abschluss einen „Zweigelt Barriqueausbau“. Die Führerin machte das ganze sehr professionell, aber manchmal fehlte ein wenig die persönliche Note. Der Gourmetteller zum Abrunden der Weinprobe war auch vom Feinsten, mit Fisch, Lachs, Wurst und Kä-

se, so dass für jeden etwas dabei war. Insgesamt war der allgemeine Eindruck, dass die Weine zwar sehr gut waren, wir aber dafür nicht das richtige Zielpublikum, weil die Preise der Weine doch ziemlich hoch waren (8 € - 17 €). Nach der Weinprobe wollten wir im Weinpavillon noch ein paar Flaschen Wein einkaufen, aber leider war das nicht möglich, weil er schon geschlossen hatte, aber wir konnten unsere Führerin überreden, noch ein paar Flaschen von ihrem Muskat-Trollinger Sekt zu verkaufen, so dass wir nicht ganz auf dem Trockenen saßen. Frohgelaunt sind wir dann nach 23 Uhr wieder Richtung S-Bahnhof gezogen, um zurück nach Vaihingen zu fahren. Insgesamt war es ein lustiger und interessanter Abend und wir danken Anne und Uli für die Organisation der Weinprobe. Mal schauen, was ihnen für nächstes Jahr einfällt.
(Pius Mast)

Kanu-Wildwasserkurs im Allgäu

Gleicher „Tatort“, leicht veränderte Besetzung – der Kanu-Wildwasserkurs startete am 16. Juli bei schönem Sommerwetter in Richtung Allgäu. Mit von der Partie 8 Jung-Paddler: Emanuel, Simon, Ina, Manuela, Tilman, Tamara, Jenny und Jacqueline und die „Catering-Crew“ Teresa, Wolfgang, Roger und Bärbel. Nach der Ankunft auf dem Insel Camping am Niedersonthofner See wurden erst mal die Zelte aufgebaut, dann ging’s zum Baden und anschließend gab es Leckeres vom Grill.
Am Samstag trafen wir uns um 10 Uhr mit den Trainern Wolfgang Nagel, Wolfgang Kaiser, Bärbel Fischer und Fabian Hausberg vom Kanuclub CJD Schloss Kaltenstein am Badeplatz Memhölz-Zellen. Erste Aktion war die Materialverteilung, anschließend ging es auf den See. Erste Übungen für unsere zwei Neulinge in der Gruppe und Wiederholung für den Rest. Nach dem Vesper wurde auf die Iller umgesetzt. Der Wasserstand war gut und es gab genug Gelegenheit für Übungen und Spiele auf dem Wasser. Bei der Ankunft am Treffpunkt setzte der Regen ein ... und es regnete den ganzen Abend und die ganze Nacht in Strömen. Das Trocknen der Ausrüstung war eine logistische Herausforderung und der Trockenraum auf dem Campingplatz fest in unserer Hand. Müde und hungrig waren die Paddler und der Abend in der kleinen Gaststätte auf unserem Campingplatz wurde nicht lang. Bald waren alle im Zelt verschwunden.

Am nächsten Morgen zeigte sich zaghaft die Sonne. Wir hatten zwei kranke Mädels, die leider nicht mehr mit aufs Wasser konnten. – Zwischen dem Treffen mit den Trainern und dem Einsetzen der Boote verging viel Zeit, denn nach dem heftigen Regen wurde erst der Wasserstand an einigen Flussabschnitten erneut begutachtet. Und dann ging es los. Es wurde nicht einfach nur gepaddelt. Auf dem Programm standen auch Rettungsübungen und Spiele auf dem Wasser. Und während die Paddler unterwegs waren, war das Organisationsteam heftig mit der Verpflegung, dem Abbau der vorher noch nassen Zelte, dem Umsetzen der Autos und Bootsanhänger und der eigenen Müdigkeit beschäftigt. – Auch dieser Tag verging schnell und das Fazit der fröhlichen und abgekämpften Teilnehmer war eindeutig positiv. Begeisterung auf allen Seiten und die Planung einer Wiederholungsfahrt im kommenden Sommer. *(Bärbel Bast)*

Maiwanderung und Hüttenübernachtung

Samstag 12.6.2010

Zuerst haben wir uns am Bahnhof Vaihingen getroffen und haben das Gepäck zum Übernachten auf Wolfgangs Auto geladen. Dann sind wir mit der S-Bahn nach Weil der Stadt gefahren. Von da aus ging's los mit Wandern bis zu der Hütte des Einsiedlers Josef. Unterwegs haben wir an einem Brunnen mit Märchenfiguren kurze Rast gemacht. Ein paar Eltern haben Fotos von den Kindern geknipst, und dann ging's weiter.
Wir sind auch an einem Stadtfest vorbeigekommen, wo ein Mann gerade einen ganzen Ochsen gebraten hat! Wir sind weiter bis zu einer roten Brücke und im Fluss haben wir einige Forellen gesehen. Dort waren auch viele Schlingpflanzen. Dann sind wir an ein Feld gekommen, wo alle Kinder durchgelaufen sind. Die Wiese dort ging den meisten fast bis zum Hals !

Am Fluss entlang ging es weiter bis zu einem Biergarten wo wir wieder Wolfgang getroffen haben. Jeder hat mit angepackt die Grillsachen bis zu unserer Grillstelle zu tragen. Ingo hat eine Seilbahn aufgebaut die aus einem Autoreifen und einem langen Seil bestand. Damit sind wir Kinder von oben über die Seilbahn runter gefahren. Unten haben uns größere Mädchen hin und her geschaukelt und aufgefangen.
An der Kellertür des Einsiedlerhauses haben wir zwei Riesenspinnen gesehen. Im Haus drinnen gab es eine Leiter auf den Dachboden, wo wahrscheinlich der Einsiedler geschlafen hat. Da sind wir hochgestiegen und haben das Fenster aufgemacht um rauszuschauen. Die Eltern haben von unten Fotos von uns gemacht.
Zecken hatten auch einige Kinder. Manche hatten auch mehrere. Zurück sind wir den gleichen Weg gelaufen. Am Bahnhof gab es noch für jeden ein Eis, danach ging es mit der S-Bahn zurück.
Mit Karen und Ingo haben wir auf der Hütte des Schi-Vereins Vaihingen übernachtet. Dabei waren 6 Kinder. Karen hat uns Gruselgeschichten vorgelesen. Danach haben wir eine Nachtwanderung gemacht. An einer Wegstelle mussten wir ein Stück bis zu einem Baum in den Wald alleine rein laufen. Karen und Ingo sind am Schluss zusammen reingelaufen und kamen dann wieder zu uns. Ein Stück weiter mussten wir ein größeres Stück Weg alleine laufen. Ganz zum Schluss mussten wir noch mal bis zur Hütte alleine laufen. Dabei hat sich Dominik im Gebüsch versteckt und mit einer Wasserspritzpistole auf unsere Beine gezielt. Jan und Lisa haben vorgetäuscht von einem Geist in den Wald gescheucht worden zu sein. Das haben alle anderen Kinder geglaubt. Der Geist hat an die Fensterscheiben der Hütte geklopft. Jan , Lisa und Karen gingen auf Geisterjagd nach draußen. Dort haben sie Dominik den Geist!!! entdeckt. Es wurde allen verraten dass Dominik an das Fenster geklopft hat und Jan und Lisa gar nicht in den Wald gescheucht worden sind. Alle waren froh und krochen müde in Ihre Schlafsäcke.
(Lisa, 8 Jahre)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weg frei für Ihre Ziele und Wünsche:
Der maßgeschneiderte VR-FinanzPlan ist Ihre beste finanzielle Strategie.

Telefon 0711 181 0
Telefon 07151 506 0
www.volksbank-stuttgart.de

Volksbank Stuttgart eG

17. Stuttgarter Zeitung Lauf

Schon seit einigen Jahren beteiligt sich der Schi-Verein regelmäßig am Stuttgarter Zeitung Lauf. So auch im Jahr 2010. Mit 24 Läufern stellte der Schi-Verein am 20. Juni 2010 eine kleine, aber schlagkräftige Gruppe dar, welche in den verschiedenen Disziplinen starteten. 10 Läufer absolvierten den Halbmarathon, wobei Michael Schwarz der Schnellste vom Schi-Verein war. Beim SV Lauf über 10,6 km (immerhin ¼ Marathon) starteten auch 10 Läufer, hier war Peter Schad, wie auch im letzten Jahr, am schnellsten unterwegs. Das Wetter war dieses Jahr optimal zum Laufen und so konnten die 20.000 Läufer das größte Laufereignis des Jahres in Stuttgart in vollen Zügen genießen. Der Zieleinlauf war auch dieses Jahr außerhalb des Stadions, weil immer noch umgebaut wird. Nächstes Jahr können wir dann hoffentlich wieder im Stadion durch das Ziel laufen. Allen Läufern des Schi-Vereins herzlichen Glückwunsch zu ihrer Leistung.

Ergebnisse der Läufer des Schi-Vereins beim Stuttgarter Zeitung Lauf 2010

	Halbmarathon			
Platz	**Pl.AK**	**Name**	**AK**	**Netto**
216	4	» Dr. Schwarz, Michael	M55	01:27:17
712	155	» Laukenmann, Tobias	MH	01:34:09
1845	338	» Neubert, Andreas	M45	01:43:16
190	48	» Brill-Riefer, Annette	W40	01:47:55
3253	342	» Schlüter, Andreas	M50	01:53:07
3504	17	» Dabs, Peter	M65	01:54:55
429	30	» Schwarz, Susanne	W50	01:55:09
3916	797	» Specht, Andreas	M40	01:58:16
4194	73	» Gaeta, Matteo (ITA)	M60	02:00:25
5202	20	» Kuhn, Willi	M70	02:22:57
	PSD Lauf über 10.6 km			
242	43	» Schad, Peter	M40	00:49:05
315	14	» Mast, Pius	M50	00:50:29
555	66	» Rüttler, Marc	MSch	00:54:53
618	134	» Schad, Torsten	MH	00:55:39
202	15	» Dahl, Sybille	W50	00:59:23
978	65	» Czegley, Marcel	MJugB	01:01:11
325	80	» Reinhart, Britta	W30	01:02:30
1068	277	» Sonntag, Bruno	M40	01:02:45
588	25	» Czegley, Kerstin	WJugA	01:09:08
1398	162	» Stumpf, Stefan	M50	01:16:47
	Sportcheck Walking über 10,6 km			
		» Rüttler, Frank		01:19:49
		» Czegley, Andreas		01:36:47
		» Czegley, Lore		01:36:49
		» Herdegen, Ulrich		01:38:54

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

70563 Stuttgart-Vaihingen Fauststrasse 3
Tel.: 0711-901370 Fax: 0711-901 37 37

70178 Stuttgart Tübingerstr. 82
Tel.: 0711-60 04 12

www.sanitaetshaus-greissinger.de

Bergwanderung 2010 - Verwall II

Es war wie immer: kurz vor der Wanderung gibt's Wirbel. Wegen der schlechten Wettervorhersage (Schneegrenze 1200 m) ist am Abend vorher mein Telefonkabel heiß gelaufen. Um nicht allein gehen zu müssen, habe ich kurzfristig noch versucht, ein Quartier auf der Alb zu finden, vergeblich. Unser Ziel, die Konstanzer Hütte, liegt auf 1700 m! Die Vernünftigen haben verständlicherweise abgesagt. 5 Unbekümmerte sind dann am Freitag 23. September am Freibadparkplatz gestartet. (Alles was Spaß macht, ist auch ein bisschen gefährlich)! Klaus, der aus der Schweiz kam, war schon da und hat in St. Anton mit einem Tälertaxi auf uns gewartet. Die Hütte haben wir deshalb eine Stunde schneller um 19 h erreicht. Es lag kein Schnee ! Der Hüttenhund und der -wirt haben sich gefreut, dass wir gekommen sind, weil alle anderen Gruppen abgesagt haben. Es folgte ein lockerer Plauderabend mit stellenweise ernsten Themen (Stuttgart 21).

Im Sommer gingen sie los

Am nächsten Morgen wurde es für uns ernst, es liegt 5 cm Neuschnee und ein tiefgrauer Himmel und leichter Schneefall ließ einen sonnenfreien Tag erahnen. Das ursprüngliche Ziel, der Scheibler, kam nicht in Frage. Nach Absprache mit dem Hüttenwirt sind wir zur Heilbronner Hütte aufgebrochen. Anfangs auf einem Fahrweg noch easy, später in steilem Gelände und 30 cm Neuschnee eine Herausforderung. Dank meiner guten AV-Karte und dem GPS von Klaus aber machbar. Nach leichten Abschweifungen vom Orginalweg haben wir uns sehr gefreut als die Hütte endlich aus dem Nebel aufgetaucht ist. Auch zwei Holländer, die unserer Spur gefolgt sind, waren so happy, dass sie uns sofort einen Schnaps hingestellt haben. Der Rückweg verlief bei stärker werdendem Schneefall auch glücklich, weil der Uwe von Montezuma getrieben, immer schneller wurde und es Gott sei Dank, gerade noch rechtzeitig geschafft hat. Weil die Sektionshelfer den Einbau einer Edelstahlküche an diesem Abend auf der Konstanzer Hütte gefeiert haben, gab es

und im Winter haben sie aufgehört

auch für uns ein fürstliches Abendessen, nicht WUNU (Wurstnudeln) ! Zum Abschluss hat uns der Hüttenwirt schon wieder einen Schnaps hingestellt. Nicht nur, weil wir so eine sympathische Gruppe waren, sondern auch weil er sich gefreut hat, dass wir alle wieder gesund zurückgekommen sind. Nach dem Essen kam das traditionelle Hau-Ruck-Spiel, aber nur kurz, denn dann durften wir, begleitet von Gitarre und Mundharmonika, die guten alten Berglieder mitsingen und haben nebenher „Mensch ärgere dich nicht“ zu sechst gespielt. Es war ein kurzweiliger Abend, der nicht um 22 Uhr vom Hüttenwirt abgebrochen wurde!
Sonntagmorgen, oben rum null Sicht und immer noch Schneefall! Beim verlängerten Abstieg bis zum Bahnhof St. Anton und anschließendem Anstieg zum Auto, haben wir überlegt, wie wir den Tag sinnvoll ausfüllen können. Ein Spaziergang am Bodensee, oder auf der Alb. Der schärfste Vorschlag: „Schuhe shoppen in Zürs-Lech“! Wir sind dann in Feldkirch essen gegangen und anschließend heimgefahren.
Es hat, denke ich, allen gefallen, die dabei waren. Nächstes Jahr werden wir etwas früher losfahren und eine höher gelegene Hütte ansteuern, um etwas flacher wandern zu können. *(Stephan Flues)*

Vaihingens leckere Adresse

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**
- **Täglich wechselnder Mittagstisch**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

„Ehemaligen"-Jugendwanderung vom 23.7.-25.7.2010

Trotz schlechter Wetterprognose machten sich 4 reifere und 4 jugendlichere Erwachsene Richtung Lechquellengebirge auf. Je näher wir den Bergen kamen, desto mehr regnete es. Schließlich standen wir im strömenden Regen an der Bushaltestelle am Dorfplatz in Lech. Anstelle des 3-stündigen Aufstiegs im Dauerregen, wählten wir den Wanderbus zum Spullersee und hatten von dort nur noch 1 Stunde Nieselregen und eiskalte Windböen bis zur Ravensburger Hütte. Nach reichlich Vesper und labenden Getränken genossen wir unser gemütliches Massenlager.
Über Nacht hatte es bis auf knapp unter 2000 m geschneit. Es regnete noch immer und die ursprünglich geplante Route über den Gehrengrat (ca. 2300 m) war nicht durchführbar. Also zunächst wieder runter zum Spullersee. Den Wanderbus nach unten konnten wir uns gerade noch verkneifen. Wir laufen – es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung. Nach ca. 2 Stunden Abstieg im Starkregen waren auch die besten Goretex-, Hiloft-, Hypershell- und sonstigen Hightech-Klamotten bis auf die Unterwäsche durch. Dankbar bestiegen wir den (warmen) Wanderbus, der uns nach ca. einer halben Stunde am Formarinsee absetzte. In den nassen „Lappen" mussten wir von dort noch einmal eine knappe Stunde bis zur Freiburger Hütte aufsteigen. Nachdem wir uns dort endlich trocken gelegt hatten, genossen wir einen gemütlichen Nachmittag und Abend bei Spiel und Spaß.
Der Sonntag war besser angesagt, und in der Tat, die ehemals geschlossene Wolkendecke hatte sich in Fetzen aufgelöst, die mit erstaunlicher Geschwindigkeit von West nach Ost über den Himmel zogen. Wir trauten uns ein paar Kilometer Richtung Gehrengrat (von der anderen Seite), um dann später ins Lechtal abzusteigen. Letztendlich hatte es sich gelohnt. Die Sonne kam zum Schluss heraus und wir konnten viele schöne Eindrücke gewinnen. Den letzten Marsch auf der Asphaltstrecke nach Lech bewältigten wir – richtig – wieder mit dem Wanderbus (eine tolle Einrichtung).
Minus: Sch….schlimmes Regenwetter
Plus: Erstaunlich gute Moral in der Gruppe – ich bin stolz auf Euch!!!
Außerdem: Eine Murmelfamilie, mindestens vier (pechschwarze) Bergsalamander und eine tolle Landschaft um das steinerne Meer – ein Karstgebiet ca. 1 Stunde östlich der Freiburger Hütte. *(Hartmut Novacek)*

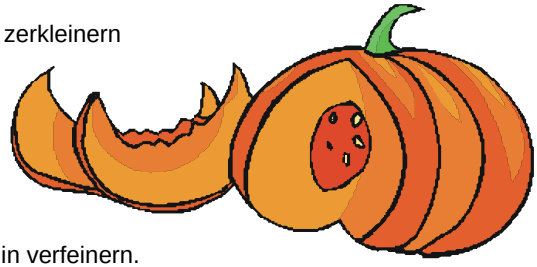
Auflösung von Stephan's Rätsel

In der letzten Ausgabe hatte Stephan bei seiner Ausschreibung für die Wanderung auch ein Rätsel platziert. Zu erraten war der abgebildete Berg.
Den Preis (ein Freibier auf der Konstanzer Hütte) hat leider niemand gewonnen.

Aber hier zumindest die Auflösung:
Es handelt sich um die **"Zimba"** (Das Matterhorn des Montafons) diesen Hinweis hat niemand beachtet. Das Bild wurde 2007 gemacht, als wir dort gewandert sind. Damals haben wir gesagt, dass wir da mal raufgehen. Das wäre allerdings eine Hochtour, weil man da die Hände braucht und schwindelfrei sein muss !

Kürbisgeister 2010

Auf vielfachen Wunsch hier das Rezept für die Kürbissuppe:



5 Kürbisse aushöhlen, Fruchtfleisch etwas zerkleinern
8 Zwiebeln in feine Würfel schneiden, in Margarine andünsten, Kürbisfleisch dazugeben, **Wasser** zufügen und weichkochen, Kürbisfleisch pürieren,
2 Schmelzkäse (Sahnegeschmack),
3-4 Schmand oder Sahne zufügen, mit **Pfeffer** und **Salz** abschmecken.
Erwachsenenversion: nach Wunsch mit Wein verfeinern.
Achtung: die Mengenangaben reichen für ca. 30-40 Personen!!!

Am 15. Oktober strömten wieder kleinere und größere Kinder zusammen mit ihren Eltern zum Schi-Verein, alle mit einem Kürbis unter dem Arm. Voller Energie wurde dieser ausgehöhlt, und dann ein mehr oder weniger gruseliges Gesicht hineingeschnitten. Nebenher stimmte uns Kirsten mit der Gitarre schon einmal auf die Laternenlieder ein, die wir später noch singen sollten. Das gesammelte Fruchtfleisch der Kürbisse wurde in der Küche von fleißigen Helfern zu Kürbissuppe weiterverarbeitet. Nach getaner Arbeit konnten sich Kinder und Eltern erst einmal die am Lagerfeuer zubereiteten Würste schmecken lassen. Dazu gab es von Karin wieder eine berühmt berüchtigte Gruselgeschichte. Inzwischen war es dunkel geworden, die Kürbisse leuchteten aber dank der Kerzen ins Rosental hinein. Aber so ein Abend ist nichts ohne eine richtige Nachtwanderung. Alle wagten sich mehr oder weniger mutig auf den Weg, die Laternen dienten als Beleuchtung. Als alle wieder zurück in die Hütte gefunden haben, gab es zur Stärkung noch einen Teller Kürbissuppe für jeden. Müde und zufrieden traten danach alle den Heimweg an – jeder seinen Kürbis stolz im Gepäck.

Impressionen vom Rübengeister basteln auf der Skihütte

Bewirtung der Skihütte

Wir wollen, auf vielfachen Wunsch, im neuen Jahr 2011 unsere Skihütte im Rosental wieder regelmäßig bewirtschaften. Dazu brauchen wir Eure Hilfe. Wir möchten gerne, dass die Hütte alle 2 Wochen regelmäßig geöffnet ist, das ganze Jahr durch. Es fängt gleich im Januar an. Am

unsere idyllisch gelegene Skihütte im Rosental

Sonntag 16.01.2011

wird die Skihütte ab 11 Uhr geöffnet und von mir bewirtet werden. **Ab 17.30 Uhr** möchten wir einen gemeinsamen Hüttenwirt Abend machen. Ihr seid recht herzlich dazu in die **Skihütte im Rosental** eingeladen.

An diesem Abend werden die Termine für die Hüttenbewirtungen vergeben. Vor Ort werden wir auch besprechen, wie wir uns das vorstellen.
Wir werden die Hütte an den Sonntagen immer von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet haben, bei Bedarf auch länger. Es werden einfache Speisen angeboten, das heißt, ein einfacher Vesperteller mit Wurst und Käse. Als warmes Essen servieren wir Maultaschen in der Brühe. Gerne möchten wir auch mittags Kaffee und Kuchen anbieten, dazu solltet Ihr Kuchen backen oder backen lassen.

Ich werde den Einkauf übernehmen. Das bedeutet, Ihr müsst nur für die Sonntage das Brot und die Kuchen mitbringen. Also ganz einfach für alle.

Für folgende Termine suchen wir Hüttenwirte:

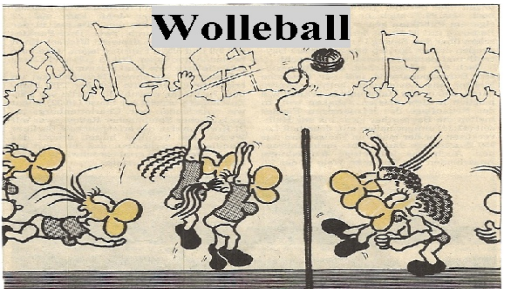
Sonntag, 30.01.2011	Sonntag, 13.03.2011
Sonntag, 13.02.2011	Sonntag, 27.03.2011
Sonntag, 27.02.2011	Sonntag, 10.04.2011 usw..

Die weiteren Termine werden bei dem Einteilungsabend bekannt gegeben.

Also kommt alle am So. 16.01.2011 (ab 17:30)
und tragt Euch für einen Hüttentermin ein.

Euer Hüttenwart Bruno Sonntag

Volleyball beim Schi-Verein



Jeden Montag treffen sich von unseren 16 SpielerInnen immer genügend in der Österfeldhalle. Das Spielen steht im Vordergrund. Wenn der Georg da ist, findet auch ein spezielles Wolleballtraining statt. Die Platzierungen bei den Turnieren, die wir besuchen, haben sich wesentlich verbessert. Früher waren wir froh, nicht den letzten Platz zu belegen, heute wurmt es schon, wenn wir in der Vorrunde ein Spiel verlieren. Das Ergebnis hängt auch stark von der Gruppeneinteilung, die vom Veranstalter vorgenommen wird, ab. Eine Steigerung ist trotzdem zu erkennen.

28. Febr.	Oberriexingen	4. Platz
21. März	Stetten	**2. Platz**
25. April	Flacht	8. Platz
20. Juni	Oberriexingen	4. Platz
3. Juli	Möhringen	**2. Platz**

Vielleicht liegt es auch an unseren neuen Trikots !! (siehe Bild)
Die Hoffnung besteht, dass diese mannschaftliche Geschlossenheit sich auch bald in der Bereitschaft, sich mehr für den Verein zu engagieren, niederschlägt. (Sommerfest, Hüttenputz…) ;-) *(Stephan Flues)*

Der Seniorenwart berichtet

Der Seniorenwart dankt allen, die bis jetzt und in Zukunft als Organisator für uns tätig waren oder werden. Zusammen sind wir fröhlich und kreativ .
Nun im Einzelnen, was ab Mai 2010 unternommen wurde. Im Wonnemonat **(5.Mai)** gab's eine Wanderung zum Monte Scherbelino. Vom Trümmerberg, natürlich ein idealer Aussichtspunkt von Stuttgart, waren alle begeistert. Zu diesem Aussichtziel führten Renate & Dieter Wagner.

Auf dem Stuttgarter Fernsehturm

Am 2. Juni ging's zur Stadtführung nach Kirchheim. Ein wirklich kompetenter Führer erwärmte alle mit interessanten Geschichten und Daten über die Stadt. Die Organisation der Stadtführung hatten Eva & Jörg Huber übernommen.
Am 7. Juli stand Wandern von Stuttgart Vaihingen über die Universität nach Büsnau auf dem Programm. Der Treffpunkt war ungewöhnlich früh gewählt, dieses Mal im Garten von Margit und Willi Kuhn. Sage und schreibe 50 Teilnehmer fanden sich dort bei idealem Wetter ein. Alle wurden bestens versorgt. Flott und unterhaltsam war die Wanderung zur Universität. Wie gewohnt, war auch dazu alles bestens vorbereitet.
Zum Höhepunkt des Tages wurde die Sternwarte-Vaihingen. Jeder alte Vaihinger oder Büsnauer kennt sie. Endlich konnte man sie einmal besichtigen. Bereits 1934 wurde die Sternwarte gebaut. Der Erbauer war ein Hobbyastronom namens Hermann Fellmeth. Heute kümmert sich ein Arbeitskreis der Uni um die Sternwarte. Weitere Infos zur Sternwarte gibt's im Internet unter:
www.uni-stuttgart.de/sternwarte

Sternwarte an der Universität

Eine etwas längere Anfahrt hatten wir **am 4. August.** Dank Baden-Württemberg Ticket war das keine teure Sache. Meisterhaft hatten Erika und Werner Elsäßer alles vorbereitet.

Die Senioren in Baden-Baden

Im Burda Museum (Miro-Ausstellung) mussten zwei Führungen belegt werden. Denn nur 20 Personen je Führung waren zugelassen. Aber jeder hatte schließlich die Ausstellung und den Kurpark an der Os gesehen. Das gemeinsame Abendessen gab's dann im Kurhaus. Der Tag hatte sich wirklich gelohnt.

Am 1. September ging es bei Traumwetter hoch hinaus zum Stuttgarter Fernsehturm.

In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde das Wahrzeichen von Stuttgart von unten bis oben erkundet. Von 1954 an wurde der Fernsehturm nach den bahnbrechenden Ideen von Prof. Fritz Leonhardt in nur 20 Monaten gebaut. Die Idee wurde weltweit zum Vorbild.

Unser Sportkamerad Karl Schleiken hatte die Organisation übernommen.

Zum Ausflug nach Schwäbisch Gmünd am **6.10.2010** gibt es einen Extrabericht von Margit und Willi Kuhn in diesem Heft.

Weiter vorgesehen sind:

- Am 3. Nov. Stadtführung & Melanchthonhaus mit Bernhard Völker
- Am 1. Dez. zum Besen mit Gertrud & Karlheinz Barck
- Am 5. Jan. 2010 zum Glücksmuseum in Stuttgart Gertrud & Ernst Mezger
- Am 9. Feb. 2011 zum Senioren Schnee Tag Tannheimer Tal. G.& E. Mezger

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, im Vereinskasten am Rathaus und natürlich auch im Internet.

Euer Seniorenwart Ernst Mezger

Achtung Fundgrube Achtung

Wer vermisst seit den Vereinsmeisterschaften am 31. Juli 2010:

2 neue Jeans, Gr. 164, in einer blauen Breuningertüte??????????

Die Tüte hing in der Männerdusche.

Bitte bei Karin Keitel melden (mir passen sie leider nicht)

Seniorentreff Mittwoch 6. Okt. 2010

Tagesausflug: Schwäbisch Gmünd

Am Mittwochvormittag trafen sich etwa 30 Teilnehmer zu einer Exkursion nach Schwäbisch Gmünd. Das Wetter war ideal, um so einen Ausflug zu planen und so ging es mit der S–Bahn ab Stuttgart–Vaihingen, mit dem Nahverkehrszug vom Stuttgarter Hauptbahnhof aus in die älteste Stauferstadt. Froh gestimmt erreichten wir um die Mittagszeit die ehemals freie Reichsstadt. In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs gelegen, der Stadtgarten. Hier begannen wir mit der Stadtführung. Vor dem Rokokoschlösschen, das im Jahre 1780 ein wohlhabender Bürgermeister für seine Frau errichten ließ, wurde die Gruppe vom Organisationsleiter Willi Kuhn offiziell begrüßt. Zunächst innerhalb des Parks, vorbei an einer interessanten Sonnenuhr mit Räderwerk, kamen wir zum Fünfknopfturm. Dieser noch gut erhaltene, immer wieder restaurierte Wehrturm, ist ein Überbleibsel der äußeren Stadtmauer und kann auch besichtigt werden. Von hier aus war es noch ein kurzes Stück bis zur Bocksgasse – Fußgängerzone. Gemütlich schlenderten wir entlang dieser Einkaufsstrasse und waren alsbald in Zentrumsnähe. Schwäbisch Gmünd ist auch unter anderem bekannt für seine vielen Kirchen und wird im Volksmund öfters Schwäbisch Nazareth genannt. Schon ziemlich am Anfang unseres Stadtrundganges, in der Nähe des Münsterplatzes, stehen Augustinerkirche, Johanniskirche und das Heilig-Kreuz-Münster in unmittelbarer Nachbarschaft. Das Münster wurde zwischen 1315 und 1521 erbaut und gilt als die älteste süddeutsche Hallenkirche. Bei einer Begehung konnten wir uns über die mächtigen Ausmaße selbst ein Bild machen. Anschließend, ganz in der Nähe der Prediger – ein ehemaliges Dominikanerkloster. Heute ist dort das Kulturzentrum der Stadt untergebracht und beherbergt nebst anderer Einrichtungen auch ein Museum. Inzwischen waren wir schon gut eine Stunde unterwegs und so kam das gegenüber liegende Cafe Margrit gerade recht. Nach kurzer Stärkung ging es dann über den oberen Marktplatz zu unserem eigentlichen Ziel, der früheren Silberwarenfabrik Ott-Pauser. Hier waren wir zu einer Führung in der alten, noch vollständig erhaltenen, Fabrikanlage angemeldet. Doch welche Überraschung! In der Vorhalle wurden wir zunächst zu einem Sektempfang nebst Verköstigung eingeladen. Keiner konnte dieses so richtig einordnen und das allgemeine Staunen war nicht zu übersehen. Erst als bekannt wurde, dass es sich bei den Gastgebern um den Bruder und die Schwägerin von Willi handelt, war das Rätsel gelöst. Die Führerin, Frau Wiener, stand nun für uns bereit, und es folgte ein gut einstündiger Rundgang durch die stillgelegte Silberwarenfabrik, deren Anfänge bis ins 19. Jahrhundert zurückgehen. Zu sehen sind: Schmelzofen, Krafthammer und Walzwerke – angetrieben von einer noch funktionierenden Transmissionsanlage, die für uns in Betrieb gesetzt wurde. Wei-

Das Rokokoschlösschen von Schwäbisch Gmünd

tere Geräte und Maschinen wie Fallhammer und Drahtziehbank, Schleif- und Poliermaschinen waren zu bestaunen. Nach dieser ausführlichen Führung und mit reichlich vielen Eindrücken, verließen wir nach einer guten Stunde die alten Fabrikbauten. Wieder zurück zum Marktplatz mit seinem „Alten Rathaus“, ein prächtiger Fachwerkbau aus dem Jahre 1523, und drum herum eine ganze Reihe von Barock-Fassaden. Das Gebäude-Ensemble wird zu Recht als eines der schönsten Barockbauten Süddeutschlands angesehen. Nun war es Zeit zur Einkehr im Gasthaus Schwanen, dort waren ab 16.30 Uhr Plätze für uns reserviert. Über den unteren Teil des Marktplatzes trafen wir wenig später beim Restaurant ein, einem bis ins 15./16. Jahrhundert zurückgehenden Fachwerkbau in der Vorderen Schmidgasse. Bei gut bürgerlicher Speisekarte ließen wir hier den Tag ausklingen. Etwa um 19.00 Uhr trafen wir wieder am Schwäbisch Gmünder Bahnhof ein und bestiegen frohgelaunt den Regional-Zug nach Stuttgart. Alle hatten einen schönen Tag erlebt und kehrten mit vielen neuen Erkenntnissen aus Schwäbisch Gmünd nach Hause zurück. *Willi Kuhn*

Hüttenputz

gärtnerisch begabte und unbegabte Helfer gesucht

Um unser Gelände im Rosental in Schuss zu halten, ist es notwendig, vor dem Winter eine größere Putzaktion zu starten, um das Laub der Bäume wegzurechen und sonstige Verunreinigungen, die sich das Jahr über angesammelt haben, zu beseitigen.
Um hierzu in einer gemeinsamen Aktion loszulegen, wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am

Samstag, 20. November 2010 ab 9 Uhr
in der Skihütte im Rosental

Bitte tragt Euch in die Liste in der Skihütte ein, oder meldet Euch bei Anne oder Uli Marquardt, wenn Ihr ein paar Stunden Zeit für den Schi-Verein erübrigen könnt.
Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt, Tel. 74 12 78

Jetzt anmelden oder als Geschenk für Weihnachten überlegen:

1. Kurs: Gleichgewichtstraining „Kraft und Balance".

Mit den Übungen und Tipps für das Gleichgewichtstraining zuhause kann eine Stabilisierung und Verbesserung der alltäglichen Bewegungsabläufe und der Muskelkraft in Armen und Beinen erhalten und verbessert werden. Die Beweglichkeit der Gelenke wird erhöht und die Gefahr von Verletzungen wird reduziert. Mit der besseren Beweglichkeit steigt auch die Lebensqualität.

Diese Übungen wurden von einem Team aus Ärzten, Pflegekräften und Physiotherapeuten unter der Leitung des Sportwissenschaftlers Dr. Ulrich Lindemann, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart, entwickelt.
Unser neues Vereinmitglied Ferdinand Hinder bietet diesen Kurs schon seit einigen Jahren mit großer Resonanz in Möhringen an.

Wann: ab Dienstag, den 25. Januar 2011, 8 x von 15.00 – 16.00 Uhr,
Wo: Lutherhaus Stuttgart-Vaihingen
Wer: Ulrich Herdegen, Übungsleiter
Kosten: 40,00 € für Nichtmitglieder, Mitglieder frei
max. 12-13 Teilnehmer
Anmeldung und Information: Ulrich Herdegen, Tel.: 6871250

Herzliche Einladung zur Familien-Weihnachtsfeier

in der Skihütte im Rosental,
Samstag, den 04. Dezember 2010
ab 15.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Erwachsenen-Weihnachtsfeier

in der Skihütte im Rosental,
Sonntag, den 05. Dezember 2010
ab 15.00 Uhr

Runde Geburtstage verdienter Mitglieder

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern.
18 Personen stehen dieses Jahr auf der Liste mit einem runden Geburtstag. In der Regel gibt's einen Besuch und Präsent zum 70. / 80. / 85. und 90. Ehrentag. Es ist uns ein Bedürfnis, die Mitglieder, die 80 Jahre erreicht haben, hier extra vorzustellen.

Wir gratulieren zu 80 Lebensjahren im 2. Halbjahr 2010:

Prof. Erich A. Bauer

Seit dem 1.7.1976 ist er im Verein und sagt von sich selber: Der Skilauf war und ist für mich und meine Familie ein Stück Lebensqualität. Durch seine Kinder ist er 1976 zum Schi-Verein gekommen.
Er war damals im Schwäbischen Ski-Verband zuständig für den Skilauf an den Schulen. Von 1983 bis 1999 führte er den Schwäbischen Ski-Verband als 1. Vorsitzender mit viel Einsatz und Leidenschaft. Nach 16 Jahren übergab er an Dr. Franz Steinle.
Trotz seiner vielfältigen Aufgaben schenkte er dem Schi–Verein jede mögliche fachliche Unterstützung bis heute.
Erich Bauer war als Professor für Sportpädagogik und Sportgeschichte an der Universität Stuttgart tätig.

Otto Korner

Seit dem 7.12.1969 ist er im Verein. Unser Otto ist immer noch ein aktives Mitglied. Als Busfahrer haben ihn viele Vereinmitglieder im Sommer und Winter erlebt. Auch die Rasenpflege im Rosental hat er viele Jahre erledigt. Noch heute geht er dienstags mit uns im Rosental auf Nordic-Walking Tour.
Wir sagen: Otto, mach weiter so.

Ernst Mezger

70 Jahre jung ist unser Ehrenmitglied Ernst Mezger. Der **Erfinder der Helferlisten** im Verein (vor 50 Jahren gab es ja noch kein Handy….) war 10 Jahre Jugendleiter, 22 Jahre Sportwart und ist seit 2006 unser Seniorenwart.
Er richtete 32 Jahre den Rosentallauf aus. Vom Schwäbischen Skiverband wurde Ernst mit der goldenen Ehrennadel für seine bis heute anhaltenden ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verband ausgezeichnet. Der WLSB zeichnete ihn mit der silbernen Ehrennadel aus.
Bei uns kennt ihn jeder als Leiter der Sportgruppe „Gesund durch Bewegung" - jeden Montag in der Pfaffenwaldschule, als Walking-ÜL dienstags beim Lauftreff, als Organisator des Seniorentreffs am 1. Mittwoch im Monat mit kulturellen und interessanten Ausflugszielen rund um Stuttgart (incl. Besen), als Reiseführer seiner jährlichen, perfekt organisierten, Wanderreisen zu vielen europäischen Orten, als Chef unserer alpinen Meisterschaften, als Mithelfer bei Auf- und Abbauarbeiten sämtlicher Vereinsfeste, als Kreativdesigner für Medaillen und Geburtstagskarten, als…..

woisch Ernst, alles Gute und bleib uns noch lange erhalten.

Weihnachts-
Markt 2010

27./28.November
Marktplatz Vaihingen

Die Vorweihnachtszeit beginnt und für den Marktstand würden wir uns über Selbstgebackenes, Gebasteltes, Gemaltes oder sonstige Kreationen freuen, die uns zum Verkauf gestiftet werden.

Wir suchen auch immer fleißige Helfer/innen, die sich als Standbesatzungen und beim Auf- sowie Abbau engagieren.

Rückfragen: Christiane Paetzel und Bernd Fischer
Tel: 07031-9244439

Werden Sie Mitglied beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:	Einzelmitglied	Euro 60.-	☐
	Kinder, Jugendliche	Euro 40.-	☐
	Studenten und Rentner	Euro 40.-	☐
	Paare	Euro 80.-	☐
	Familienbeitrag	Euro 85.-	☐

gewünschte Mitgliedschaft bitte ankreuzen

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt ab dem _____ in den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen.

	Name	**Vorname**	**Geb. Datum**	Art d. Mitgliedschaft bitte oben ankreuzen
1.	_____	_____	_____	
2.	_____	_____	_____	
3.	_____	_____	_____	
4.	_____	_____	_____	

Straße: _____

PLZ:_____Ort: _____

Tel::_____ Email: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Bei Personen unter 18 Jahren _____

Unterschrift d. Eltern

Ich stimme zu, dass die Daten meiner Kinder für die Familiencard an das Sozialamt übermittelt werden

ja: ☐ nein: ☐

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. Auf die Bestimmungen der Satzung wird verwiesen.

Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V., den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber _____

mittels Lastschrift einzuziehen._____

Ort, Datum Unterschrift

Geschäftsstelle: Karin Keitel, Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Robert-Koch Strasse 53, 70563 Stuttgart
Stuttgarter Volksbank, Konto Nr: 15 438 007 BLZ 600 901 00

Info FamilienCard

Die Familiencard kann eingesetzt werden, um den bezahlten Schi-Vereins Mitgliedsbeitrag für Kinder von der Stadt Stuttgart rückerstattet zu bekommen (max. 90 € pro Kind). Hierbei wird auf Antrag der Betrag von der Familiencard abgebucht und auf das eigene Konto überwiesen.
Um dieses zu ermöglichen, muss der Schi-Verein Daten an das Sozialamt der Stadt Stuttgart übergeben. Diese Daten werden nach Abbuchung der Mitgliedsbeiträge an die Stadt übermittelt. Das heisst, so etwa ab **Ende Mai** sollten die Daten bei der Stadt verfügbar sein. Übermittelt werden nur Daten von Mitgliedern, die eine Einverständniserklärung unterschrieben haben oder die bei der Anmeldung das Feld für die Familiencard mit **JA** angekreuzt haben. Diese Erklärung muss nicht jedes Jahr neu abgegeben werden, sondern gilt bis auf Widerruf.

Wie komme ich zu meinem Geld:

1. alles genau durchlesen
2. unterschriebene Erklärung an K. Keitel oder E. Semrau-Mast weitergeben
3. sobald der Mitgliedsbeitrag abgebucht ist, gehen die Daten an das Sozialamt
4. das Sozialamt gibt die Info an das Bezirksamt
5. Ab Ende Mai kann man mit der FamilienCard zum Bezirksamt zum Abbuchen gehen

Abbuchungsstellen:
alle Bürgerbüros, Bürgerinformationsstellen der Bezirksrathäuser, Sozialamt (Info-Stelle), Sozialamt (Freiwillige Leistungen), Jugendamt (ASD)
Infos unter: 216-2495 (Sozialamt) oder www.stuttgart.de

Erklärung zum Datenschutz

folgende Daten werden elektronisch an die Landeshauptstadt übermittelt und können von den Mitarbeitern der Abbuchungsstellen eingesehen werden:
Name, Vorname, Strasse, Plz, Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, bez. Beitrag
Achtung: es werden nur die Daten der Kinder übertragen.

Erklärung des Erziehungsberechtigten:

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Mit der beschriebenen Datenübermittlung für mein(e) Kinde(r) bin ich einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bewirtung der Schi-Vereins-Hütte

Wir möchten die Skihütte im Rosental wieder regelmäßig jeden zweiten Sonntag im Monat öffnen (siehe extra Bericht in diesem Heft). Zur Terminvergabe für die Hüttenwirte wollen wir uns deshalb am in der Skihütte treffen um alles zu bereden und festzulegen.

Hüttenwirtbesprechung und Einteilung

Sonntag 16.01.2011 ab 17:30 Uhr

An welchen Sonntagen genau die Hütte 2011 wieder geöffnet sein wird und wer Hüttenwirt ist, bitte im Internet oder den Anschlägen an der Hütte oder am Rathaus entnehmen.

www.schiverein-s-vaihingen.de

Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden. Beim ersten Mal wird man durch einen erfahrenen Hüttenwirt unterstützt.
Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll also bitte am Sonntag 16.01.2011 in der Skihütte vorbeikommen.
Weitere Informationen bei:

Bruno Sonntag
Tel: 0711 / 67 40 557

oder per email: Bruno.Sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Wir sind umgezogen
Jetzt für Sie in
LEINFELDEN

70771 Leinfelden • Markomannenstrasse 11
Tel. 0711 - 74 42 83 • www.sport-roehrle.de